



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Protokoll der 10. Sitzung der Gemeindevertretung Montag, 26.01.2026 um 20:00 Uhr Feuerwehrhaus Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

Liste Alberschwende (LA)	
Klaus Sohm	✓
Tamara Eiler	✓
Anton Bereuter	✓
Elisabeth Schneider	Entschuldigt
Martin Dür	✓
Walter Berlinger	✓
Andreas Sutterlütti	Entschuldigt
Marcus Winder	✓
Elisabeth Sohm	✓
Jürgen Bereuter	✓
Tobias Rusch	✓
Christof Geser	✓
Anna Berlinger	Entschuldigt
Sarah Feuerstein	Entschuldigt
Georg Freuis	✓
Lukas Lässer	Entschuldigt
Jeremias Rusch	✓
Verena Bereuter	✓
Jakob Winder	✓
Karlheinz Zöhrer	✓
Alberschwende Aktiv – Die Grünen (AA-G)	
Lukas Rinnhofer	✓
Lina Salesia Fiel	✓
Cornelia Feurstein	✓
Barbara Sohm	✓

Ersatzmitglieder:

Liste Alberschwende (LA)	
Marlene Madlener-Rüf	✓
Stefan Betsch	Entschuldigt
Jolanda Eiler	✓
Klaus Gmeiner	✓
Heino Minatti	Entschuldigt
Carina Jagschitz	Entschuldigt

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Protokoll

Beginn: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

TOP 1: Beschlussfassungen

- 1.1. Grundparzellen des Öffentlichen Gutes
- 1.2. Hermann Gmeiner
- 1.3. Überlassungsvertrag – Arena Bikepark
- 1.4. Workshop Entsiegelung
- 1.5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2025

TOP 2: Informationen

- Landwirtschaft – Situation TBC
- L200 Geschwindigkeiten
- Musikschule Bregenzerwald

TOP 3: Diskussionen

- PSG Handlungskonzeption Ortsentwicklung
- Arbeitsgruppe 800 Jahre Alberschwende

TOP 4: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

TOP 1: Beschlussfassungen

1.1 Grundparzellen des Öffentlichen Gutes

Öffentliches Gut 4910/1, – Parzelle Schwarzen

Planungsurkunde: ENDER Vermessung ZT GmbH, GZ 936-11, Datum 11.12.2025

Die Grundtrennung wurde im Gemeindevorstand am 12.01.2026 genehmigt. Da es sich um eine bestehende Weganlage handelt, kann das vereinfachten Verfahren nach § 15 LTG druchgeführt werden.

Flächenaufstellung

		Gemeinde Alberschwende	Jasmine Fink, Konrad Willam	Germana und Bernadette Bereuter
	m²	4910/1	158/4	158/2
Teilfläche 1	10	-10	10	
Teilfläche 2	2	2	-2	
Teilfläche 3	1	-1	1	
Teilfläche 4	2	-2	2	
Teilfläche 5	2	2	-2	
Teilfläche 6	5	5		-5
Teilfläche 7	5	-5		5
Veränderung		-9	9	0

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die

- a. Abschreibung der Teilflächen 1, 3, 4 sowie 7 der Planurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH, GZ 936-11 aus dem Gst 4910/1, KG 91101 Alberschwende, Öffentliches Gut und für diese Teilflächen die Widmung für den Gemeindegebrauch aufzuheben.
- b. Einbeziehung der Teilflächen 2, 5, und 6 der Planurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH, GZ 936-11 in die Gste 158/4 sowie 158/2, alle KG 91101 Alberschwende, Öffentliche Güter und für diese Teilflächen die Widmung für den Gemeindegebrauch.

Beschlussfassung: 22 : 0

1.2 Hermann Gmeiner

Seit dem Beschluss zur Einrichtung einer Aufarbeitungsgruppe im November wurde ein strukturierter Prozess zum Umgang mit dem Erbe Hermann Gmeiners in der Gemeinde eingeleitet. Neben mehreren internen Arbeitstreffen fand im Dezember eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung statt, deren Ergebnisse und Eindrücke in die weitere Planung einfließen. Am 20.01.2026 erfolgte zudem ein Austausch mit geladenen Interessierten. Ziel dieses Prozesses ist die Schaffung einer sachlichen Gesprächsbasis sowie die Erarbeitung einer verantwortungsvollen Entscheidungsgrundlage für die Gemeinde.

In der Diskussion werden folgende Kernpunkte erörtert:

- Differenzierung zwischen Saal und Büste: Es besteht Einigkeit darüber, dass der Saal und die Büste unterschiedlich bewertet werden können. Während die Benennung des Saals flexibler handhabbar scheint, ist die Büste emotional stärker besetzt.
- Symbolik und Zeichensetzung: Mehrere Stimmen plädieren dafür, mit einer Umbenennung des Saals ein zeitnahes Zeichen für den Kinderschutz zu setzen. Dem wird entgegnet, dass eine solche Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht sei, solange noch kein finaler Namensvorschlag vorliegt. Es wird betont, dass eine isolierte Umbenennung ohne ein klares Gesamtkonzept nicht schlüssig vermittelbar wäre.
- Qualität vor Schnelligkeit: Bei der Büste wird zu Sensibilität gemahnt. Eine Neugestaltung sollte unter Einbeziehung von Experten erfolgen, um eine endgültige und stimmige Lösung zu finden, statt auf temporäre Maßnahmen, wie Verhüllungen zurückzugreifen.
- Fokus Kinderschutz: Unabhängig von der Beweisbarkeit historischer Vorwürfe steht der Opferschutz im Vordergrund. Die Idee der SOS-Kinderdörfer soll dabei als positiver Grundgedanke gewürdigt werden, während die Person Hermann Gmeiner einer Neubewertung unterzogen werden soll.

Beschlussantrag:

Der Weg des offenen Dialoges über den Umgang mit den Spuren und der Geschichte Hermann Gmeiners soll fortgesetzt werden, um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Thematik zu gewährleisten.

Die Gemeindevertretung unterstützt das Anliegen, gemeinsam mit der Aufarbeitungsgruppe und weiteren Akteuren Akzente zum Thema Kinderschutz zu setzen.

Die Gemeindevertretung unterstützt die Überlegungen der Aufarbeitungsgruppe Vorschläge zur Neubewertung, Neubenennung und/oder Neugestaltung auszuarbeiten.

Beschlussfassung: 22 : 0

1.3 Überlassungsvertrag – Arena Bikepark

Gegenstand der Beratung ist der Überlassungsvertrag für den geplanten Arena Bikepark. Es wird mitgeteilt, dass von der Bezirkshauptmannschaft bereits ein Termin für den Lokalausweis im Rahmen des Verfahrens über Naturschutz und Landschaftsentwicklung für den 06.02.2026 anberaumt wurde. Es besteht Einigkeit darüber, dass das Ergebnis dieses behördlichen Termins sowie die daraus resultierenden Auflagen und Erkenntnisse abgewartet werden sollen. Eine Abstimmung über den Überlassungsvertrag wird daher zum jetzigen Zeitpunkt zurückgestellt.

1.4 Workshop Entsiegelung

Elisabeth Sohm und Cornelia Feuerstein haben beantragt, dieses Thema in die Tagesordnung aufzunehmen. Im Rahmen des Projekts zur Entsiegelung von Gemeindeflächen wurden vorab verschiedene Potenzialflächen identifiziert und übermittelt. Ziel der heutigen Beratung ist die Auswahl einer Fokusfläche für einen geplanten Workshop.

In der Diskussion werden insbesondere folgende Flächen thematisiert:

- Fläche vor dem Kriegerdenkmal auf dem Dorfplatz: Eine Entsiegelung wäre technisch machbar; die Schneeräumung muss gewährleistet bleiben.
- Fläche Innenhof Volksschule: Neben der Entsiegelung der Treppenstufen sollen auch die Öffnung von Asphaltflächen im Innenhof sowie eine Entsiegelung um die Linde geprüft werden. Die Umsetzbarkeit der verschiedenen Varianten wird mit dem Verein Bodenverein, der Schulleitung, den Schulwarten sowie den Verantwortlichen des Kultur-Käs-Klatsches abgeklärt.

1.5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2025

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2025 wie übermittelt zu genehmigen.

Beschlussfassung: 22 : 0

TOP 2: Informationen

Der Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Landwirtschaft – Situation TBC
- L200 Geschwindigkeiten - Meldung an die Bezirkshauptmannschaft (Tempo 30/40/50)
- Musikschule Bregenzerwald – Sanierung Musikschulgebäude
- Straßenbeleuchtung L200 – Erneuerung durch Land 2026

TOP 3: Diskussionen

PSG Handlungskonzeption Ortsentwicklung

Gegenstand der Beratung ist das vorliegende Angebot der PSG zur Erstellung einer Handlungskonzeption für die Ortsentwicklung. Ziel des Auftrags ist die Ausarbeitung eines strategischen Papiers, das als Grundlage für die künftige Entwicklung der Gemeinde dient.

In der Diskussion werden die Chancen und Herausforderungen des Projekts gegenübergestellt.

- Es wird angemerkt, dass die veranschlagte Summe hoch ist, während viele Teilbereiche der Planung auch in Eigenregie der Gemeinde bearbeitet werden könnten. Zudem wird darauf hingewiesen, dass bereits verschiedene Konzepte zur Ortsentwicklung existieren, weshalb die Notwendigkeit einer weiteren großangelegten Studie kritisch hinterfragt wird.
- Dem wird entgegnet, dass trotz der Kosten ein fachlich fundiertes Papier notwendig ist, um klare Visionen für die Gemeinde zu erarbeiten. Ohne ein solches strategisches Dokument fehlt die Grundlage für die künftige Gestaltung. Das Projekt wird als große Chance gesehen, um in der Ortsentwicklung einen wesentlichen Schritt voranzukommen und die Planung auf eine professionelle Basis zu stellen.

Arbeitsgruppe – 800 Jahre Alberschwende

Im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum „800 Jahre Alberschwende“ wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Planung und Organisation der Feierlichkeiten befasst.

TOP 4: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Standesamt Alberschwende

Es wird berichtet, dass das Standesamt Alberschwende mit Wirkung zum 1. Jänner 2026 dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Egg beigetreten ist. Der entsprechende Beschluss der Gemeindevertretung ist durch das Land Vorarlberg offiziell bestätigt.

Faschingsumzug „Alberschwender Fruchtsalat“

Der Faschingsumzug findet am 16.02.2026 statt, als Motto wurde „Alberschwender Fruchtsalat“ ausgegeben. Bereits um 10:00 Uhr findet die Absetzung der Gemeindevertretung im Gemeindeamt statt.

Veranstaltungshinweise für Samstag, den 31.01.2026:

- Ortsvereine Rodelrennen des Kameradschaftsbundes
- Chorball „Sing & Fly“ des LIEDERMännerchors und des Frauenchors Chörig

Ende: 23:10 Uhr

Der Schriftführer


Ingo Hagspiel

Der Vorsitzende


Klaus Sohm